



UNSERE AUTOS HALTEN DOCH!

SO WIRD GEWERTET*

1. AUTO BILD-Umfrage

Repräsentative Forsa-Befragung zur Kundenzufriedenheit auf Basis von 8575 Interviews. Kernfrage: Wie beurteilen Sie die Qualität Ihrer Automarke auf einer Skala von 1 bis 10 Punkten?

2. Rückrufe/Nachbesserungen

Welche Störungen oder Ausfälle gab es? Waren die Aktionen sicherheitsrelevant? Wie viele Autos waren betroffen? Wie hat das Werk reagiert? Wurden die Kunden kulant behandelt? Waren die Informationen transparent und verständlich?

3. TÜV-Report

Bremsen, Lenkung, Achsen, Karosserie, Licht: Hier geht es um die Betriebssicherheit. Ein Extrakt aus 8,8 Mio. Hauptuntersuchungen an 224 Modellen, nachzulesen im jährlich erscheinenden Sonderheft AUTO BILD TÜV-Report. Die HU nach neun oder elf Jahren fließt nicht in die Note ein.

4. AUTO BILD-Dauertest

100 000 Kilometer oder mehr im Zeitraffer. Ständig wechselnde Fahrer und Einsatzbedingungen auf Testtour quer durch Europa. Am Ende wird der Wagen komplett zerlegt und Bilanz gezogen: Gab es Liegenbleiber? Was ging kaputt, was hat sich bewährt? Wie hoch waren die Kosten?

5. AUTO BILD-Kummerkasten

Mehr als 8000 Zuschriften erreichen pro Jahr den AUTO BILD-Kummerkasten – von Lesern, die sehr oft große Probleme mit ihrem Auto haben. Hauptthemen: Produktfehler, Werkstattärger.

6. AUTO BILD-Werkstatt-Test

Ein von der DEKRA mit Mängeln präpariertes Auto durchläuft in acht Betrieben die große Inspektion. Wie viele Fehler entdecken die Vertragswerkstätten? Wird der Serviceplan vollständig abgearbeitet?

7. Garantie/Gewährleistung

Welchen Schutz hat der Autofahrer, wenn die Technik ausfällt? Hier setzen seit Jahren die Koreaner den Maßstab, während die sonst so selbstbewussten europäischen Hersteller bei den Garantieleistungen geizen.

Die Noten

sehr gut durchschnittlich ungenügend gut schwach keine Wertung

* Die einzelnen Kategorien fließen gleichwertig in die Endnote ein.

20 Marken im großen Vergleich: Wo stimmen Langzeitqualität und Zuverlässigkeit? Wer hat die zufriedensten Kunden?

MANCHMAL ist die Euphorie einfach zu groß. Liebe kann blind machen, und die Realität schlägt dann Purzelbäume. Doch dieses Mal ist alles anders...

„Ihr müsst euch den Wagen angucken, der ist einfach umwerfend.“ Anrufe wie dieser erreichen die Redaktion öfter mal. Journalisten, die meinen, schon alles gesehen und erlebt zu haben, pflegen dann gähnend zu sagen: Was soll das? Wen interessiert das? Und wo gibt's Kaffee?

Der Anrufer lässt nicht locker. „Ihr macht doch immer den Qualitätsreport. Mein Auto muss da rein, es ist das perfekte Beispiel für Haltbarkeit.“ Einen Mercedes habe er gekauft. Für ganz kleines Geld. 350 000 Kilometer soll er gelaufen sein. Und sich trotzdem fast wie neu anfühlen. Ach ja? Das wollen wir doch mal sehen.

AUTO BILD bittet zum Termin. Wir möchten uns ein Bild machen von dem hochgelobten Auto. Schon um

der Frage nachzugehen, wie Fahrzeuge altern, wenn sie – wie dieses Exemplar – zu jedem Service in die Vertragswerkstatt gebracht wurden. Treffpunkt ist die DEKRA-Niederlassung Hamburg. Es erscheint Michael Hauschildt mit seinem neu erworbenen Schatz: einem smaragdschwarzen Mercedes C 220 CDI T-Modell, Erstzulassung September 2005, Kilometerstand 348 352.

Hochgenommen: DEKRA-Gutachter Dirk Tietjen deutet auf den blinden Nebelscheinwerfer. Ansonsten ist der Mercedes von unten schier



Für den Wirtschaftsingenieur war es ein Zufallskauf am Gartenzaun. Hauschildt besitzt noch ein Porsche 911 Cabrio der Baureihe 996 als Sommer-Youngtimer, im Alltag fuhr er bereits verschiedene BMW-Modelle und zuletzt einen Mini Countryman. „Ich hätte nie gedacht, dass mich ein elf Jahre alter Mercedes, noch dazu mit so vielen Kilometern, derart begeistern

kann“, sagt er. Überzeugt hatte ihn am Ende die Probefahrt, zu der ihn sein Nachbar drängte. „Der Wagen fühlt sich so frisch an, als hätte er deutlich weniger als 100 000 Kilometer drauf; nichts klappert oder knistert. Irre.“

Nun ist Dirk Tietjen an der Reihe. Der Kfz-Sachverständige arbeitet bei DEKRA als Abteilungsleiter Gutachterwesen. Er schaut sich zunächst >>



Reingeguckt: 348 352 Kilometer – aber innen kaum Gebrauchsspuren. Käufer Michael Hauschildt beeindruckte der Zustand des C 220 CDI

Wie gut ein Auto im Alter ist, hängt von seinem Lebenslauf ab – und den Erbanlagen. Hier bietet der Qualitätsreport Orientierungshilfe.



AUTO BILD-Umfrage

9,0 Qualitätspunkte. Ein hervorragender Wert, besser ist in dieser Disziplin nur Volvo. Audi-Fahrer loben vor allem die Materialqualität im Innenraum. Es gibt allerdings mehr Beanstandungen von Klapper- oder Quietschgeräuschen als im Vorjahr.

Rückrufe/Nachbesserungen

2016: Manipulations-Software (diverse), Befestigung dritte Sitzreihe (Q7, SQ7), Schiebedach (A8, S8), Korrosion am Airbag-Steuergerät (A4, A5, Q5); 2015: Abgas-Manipulation, Kraftstoffanlage (diverse), Kraftstoffpumpe (A3), mangelhafte Kulanz Ölverlust TFSI-Motoren; 2014: Frontairbags (A4), Bremskraftverstärker (diverse).

TÜV-Report

Nur knapp verpasst Audi die Note Eins und ist damit beste Marke in dieser Kategorie. Die besten Platzierungen erreicht der TT, der sowohl bei den Fünf- als auch bei den Siebenjährigen jeweils auf den dritten Platz kommt. In allen drei Altersklassen ist der Q5 zudem unter den ersten zehn. Auffällig sind Achsaufhängungen und Dämpfer bei mindestens sieben Jahre alten A6.

AUTO BILD-Dauertest

Licht und Schatten liegen dicht zusammen. In den letzten Jahren wurden die Noten 4- (Q3 2.0 TDI quattro, Heft 3/2015) und 1- (A6 Avant 2.0 TDI, Heft 20/2014) vergeben. Derzeit überzeugt ein A3 Sportback g-tron mit fehlerfreiem Lauf und riesiger Reichweite dank Kombination aus Erdgas- und Benzintank.

AUTO BILD-Kummerkasten

Die Leserbeschwerden haben leicht abgenommen. Gleichzeitig gibt es einen Themenwechsel: Die Steuerkettenprobleme liegen nur noch auf dem zweiten Platz, abgelöst vom Ölverbrauch bei TFSI-Motoren.

AUTO BILD-Werkstatt-Test

Beim Werkstatt-Test 2016 schraubten sieben von acht Betrieben „gut“ oder „sehr gut“. Das allerdings zu gesalzeneren Preisen.

Garantie/Gewährleistung

- > Technik (Garantie): 2 Jahre ohne km-Limit
- > Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre
- > Mobilitätsgarantie: unbegrenzt

AUTO BILD-URTEIL

Audi ist top beim TÜV. Doch es gibt einige Problemfelder, die Unzufriedenheit beim Kunden erzeugen.



AUTO BILD-Umfrage ➔
9,0 Qualitätspunkte. Bei den Imagewerten gehört BMW eindeutig zur Spitzengruppe. 71 Prozent der Befragten haben an ihrem Fahrzeug nichts zu kritisieren.

Rückrufe/Nachbesserungen ↘
2016: Airbags (mehrere Rückrufe für diverse Modelle), Isofix-Bügel (X3, X4), fehlender Bremsdruck (1er, 3er, 5er), Verschraubung Hinterachsträger (M3, M4, M5), Rekuperation (i3, i8), DSC-Ausfall (i8); 2015: Tank (i8), Kraftstoffpumpe (1er, 2er, 3er, 4er), Beifahrergurt (diverse), ConnectedDrive (diverse); 2014: Bruchgefahr Motorschraube (diverse), Beifahrer-Airbag (3er), Kindersicherung (X5), Gelenkscheibe im Antriebsstrang (6er).

TÜV-Report ➔
Die Münchner können ihr leicht überdurchschnittliches Niveau halten. Zuverlässigstes Modell ist der X1, der in den drei Altersklassen die Plätze 15, sieben und vier belegt. Der 5er dagegen enttäuscht mit durchweg unterdurchschnittlichen Platzierungen (96, 80 und 67). Mindestens sieben Jahre alte Fahrzeuge dieses Typs haben relativ häufig Probleme mit der Beleuchtung vorn und Ölverlust am Motor.

AUTO BILD-Dauertest ➔
Bayern vorn: Der BMW 528i touring erwies sich als Null-Fehler-Auto und erhielt die Note 1+ (Heft 44/2013). Da konnte der bequeme 320d GT xDrive nicht ganz mithalten. Immerhin bekam er die Note Zwei (Heft 32/2016).

AUTO BILD-Kummerkasten ➔
Nach wie vor fällt es BMW schwer, den Kundenerwartungen in der Kulanz zu entsprechen. Die Ablehnungsquote bei unseren Lesern ist hoch. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr bei den 1,6-Liter-Benzinern mit Steuerkettenschäden. Noch Note Drei.

AUTO BILD-Werkstatt-Test ↘
2013 lief es noch gut; beim aktuellen Test 2016 schnarchten die BMW-Werkstätten.

Garantie/Gewährleistung ➔
➤ Technik (Gewährl.): 3 Jahre ohne km-Limit
➤ Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre
➤ Mobilitätsgarantie: 5 Jahre

AUTO BILD-URTEIL

Die um ein Jahr erweiterte Gewährleistung ist ein Lichtblick, die Werkstätten hingegen überzeugten nicht. ➔

Mit längeren Garantiezeiten könnten viele Hersteller ihre Wertung verbessern.



AUTO BILD-Umfrage ➔
8,0 Qualitätspunkte. Das ist minimal besser als im Vorjahr. Die Zahl der Beschwerden über Klapper- oder Quietschgeräusche ist größer als bei jedem anderen Hersteller, auch die Materialqualität innen wird überdurchschnittlich oft kritisiert.

Rückrufe/Nachbesserungen ➔
2016: Lenksäule (C1), Verschraubung am Turbolader (diverse), Türschlösser (C4 Picasso), Elektronik (Jumper), Dieselfilterdeckel (C4, DS4); 2015: Bremslichtschalter (C-Crosser); 2014: Schrauben im Querlenker (C3, DS3), Heckklappe (C3 Picasso); Schweißnaht Hinterachse (C1), falsche Bremscheiben (Jumpy), undichte Injektoren (C5), Montagefehler Lenkung (C8, Jumpy).

TÜV-Report ↘
Citroën macht in dieser Kategorie den größten Fortschritt aller Marken. Für einen Notensprung reicht es aber noch nicht. Der mit dem Toyota Aygo fast baugleiche C1 erreicht als Siebenjähriger Platz 45 und ist damit bester Citroën. Zweites und gleichzeitig auch letztes Modell über dem Durchschnitt ist der C4 als Fünfjähriger auf Platz 72. Beleuchtung und Ölverlust (C3, C4, C5), mangelhafte Bremscheiben (C3, C3 Picasso, C4) sowie das Motormanagement (C4, C5, Berlingo) bereiten die größten Sorgen.

AUTO BILD-Dauertest ➔
Ein roter C4 Cactus PureTech 110 hat inzwischen bereits 70 000 Kilometer gesammelt. Nach 33 000 Kilometern ließ sich der fünfte Gang nicht mehr schalten, was zum Getriebeaustausch führte.

AUTO BILD-Kummerkasten ➔
Die Franzosen werden immer besser; die Schadensmeldungen sind im Durchschnitt, und es gibt keine Schwerpunkte. Note Drei mit Tendenz nach oben.

AUTO BILD-Werkstatt-Test ➔
Kein Werkstatt-Test in den vergangenen fünf Jahren.

Garantie/Gewährleistung ↘
➤ Technik (Garantie): 2 Jahre ohne km-Limit
➤ Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre
➤ Mobilitätsgarantie: unbegrenzt

AUTO BILD-URTEIL

Klappern gehört bei Citroën offenbar zum Handwerk. Auch die TÜV-Bilanz stimmt nicht hoffnungsfroh. ↘



AUTO BILD-Umfrage ➔
7,7 Qualitätspunkte. 29 Prozent kritisieren die Materialien innen. Auch die Beschwerden über die Karosseriequalität sind größer als bei anderen Marken.

Rückrufe/Nachbesserungen ➔
2016: Hinterachsfedern (Duster), Risse in den Spurstangen (Logan), Metall- oder Kunststoffspäne im ABS-Steuergerät (Lodgy); 2015: keine; 2014: keine.

TÜV-Report ↘
Schlechter geht es kaum. Beste Platzierung ist ein 103. von 117 Plätzen für siebenjährige Sandero. Der Logan ist im Alter von fünf Jahren auf dem letzten von 124 Plätzen. Lenkgelenke von mindestens fünf Jahre alten Logan und Sandero zeigen siebenmal häufiger Mängel als der Durchschnitt. Ebenfalls besonders schwach sind die Beleuchtung bei allen Modellen sowie die schnell gammelnden Auspuffanlagen.

AUTO BILD-Dauertest ➔
Seit 2010 nehmen Dacia-Modelle am Dauertest teil – mit teils beachtlichem Erfolg. So sorgte die Note 2- beim Logan MCV 1.5 dCi (Heft 1/2010) für Aufsehen. Der Erfolgstyp Duster 1.5 dCi 110 4WD dämpfte dann die Stimmung, er kam mit defektem Getriebe nur auf eine Vier (Heft 18/2013). Erst in diesem Jahr stellte ein Lodgy TCe 115 mit Note 2+ (Heft 8/2016) die gute Laune wieder her.

AUTO BILD-Kummerkasten ➔
Die günstigen Fahrzeugpreise verleiten offenbar dazu, den Service in freien Werkstätten machen zu lassen. Dann gibt es natürlich keinen Anspruch auf Kulanz. Die Zahl der Zuschriften hat leicht zugenommen.

AUTO BILD-Werkstatt-Test ➔
Beim Werkstatt-Test im vergangenen Oktober fanden die Mechaniker 93 Prozent aller Fehler. Zwei Betriebe holten sich gar einen Goldenen Schraubenschlüssel. Ein richtig gutes Ergebnis für Renaults Billigmarke.

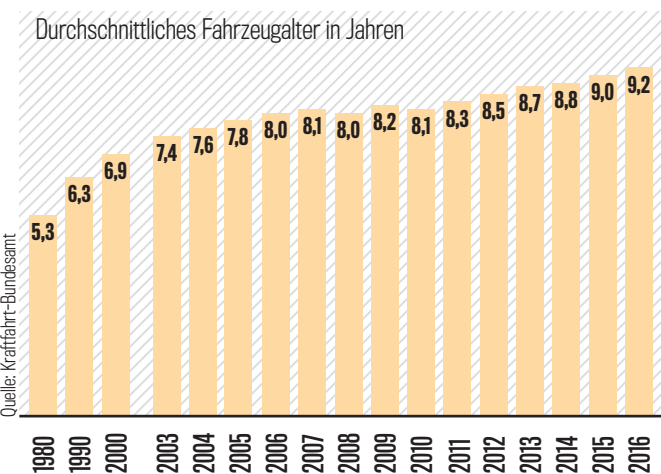
Garantie/Gewährleistung ➔
➤ Technik (Garantie): 3 Jahre, 100 000 km
➤ Gegen Durchrostung (Garantie): 6 Jahre
➤ Mobilitätsgarantie: unbegrenzt

AUTO BILD-URTEIL

Abgelegte Renault-Technik zum Billigpreis lässt TÜV-Prüfer den Kopf schütteln – macht aber Kunden froh. ➔

AUTOS WERDEN IMMER ÄLTER

Nicht zuletzt dank besserer Rostvorsorge und unempfindlicherer Motoren stieg das Alter der Pkw in Deutschland deutlich an.



➤➤ Karosserie und Blechteile an und misst an verschiedenen Stellen die Lackstärke, um mögliche Reparaturen zu identifizieren. Ergebnis: Abgesehen von einem fachmännisch behobenen Schaden am hinteren Kotflügel infolge einer Kollision mit einem Einkaufswagen ist die C-Klasse unfallfrei.

„Dass ein elf Jahre altes Auto mit dieser Laufleistung Spuren aufweist, versteht sich von selbst“, sagt Tietjen. Er findet: einen erblindeten Nebelscheinwerfer, zwei kaum sichtbare Dellen im Seitenteil hinten links und in der Tür hinten rechts sowie stellenweise Lackschäden an den Alufelgen durch Streusalz. Dazu kommen Steinerschlagschäden an den vorderen Kotflügeln, am Dachrahmen oberhalb der Windschutzscheibe und vor allem im vorderen Bereich der Motorhaube – üblich bei einem Auto, das überwiegend auf Langstrecke bewegt wurde.

Und sonst? Nichts! Der Unterboden ist schier, Motor und Getriebe sind trocken, die Bremsen funktionieren bestens, die Automatik schaltet spontan und ruckfrei, das Auslesen der Elektronik über den OBD-Stecker zeigt keine Auffälligkeiten. Auch innen deutet nichts auf die vielen Kilometer hin. Der Fahrersitz wirkt fest wie am ersten Tag, Lenkrad und Schalthebel sind weder speckig noch abgegriffen: Armaturentafel, Verkleidungen und Dachhimmel: nahezu neuwertig. „Ein toller Zustand“, sagt Gutachter Tietjen. „Den würde ich nehmen.“

Seit 1990 stieg das durchschnittliche Alter eines deutschen Autos um knapp drei auf aktuell 9,2 Jahre. ➤➤



AUTO BILD-Umfrage ➔
7,7 Qualitätspunkte. 12 Prozent der Befragten bemängeln die Reparaturanfälligkeit – mehr als bei jedem anderen Hersteller.

Rückrufe/Nachbesserungen ➔
2016: defekter Zündschalter (Freemont, Ducato), fehlerhafte Führungsschienen Beifahrersitz (500, Abarth 500), lockere Motorabdeckung (Ducato, Freemont); 2015: Verankerung der Gurtpeitschen (Panda, 500), Metallhalteband Tank (Sedici); Fahrer-Airbag (Scudo), Dieselfilterdeckel undicht (Scudo); 2014: Knieairbag (500L); Bremscheiben (Scudo), Wischermotor (Scudo), Materialfehler im Handbremshebel (Punto), Montagefehler Gelenkwelle (Scudo).

TÜV-Report ↘
Ganz knapp schrammt die Marke an der Note Fünf vorbei. Einziger Lichtblick bleiben maximal drei Jahre alte Panda, die mit Platz 78 gerade noch im Mittelfeld landen (Vorjahr: Platz 37). Zwei Jahre später ist er dann Drittlletzter. Auch die übrigen Modelle finden sich allesamt im Tabellenkeller wieder. Ab einem Alter von sieben Jahren sind bei Punto, 500 und Panda die Achsfedern häufig hinüber, zudem rosten schon nach fünf Jahren die Auspuffanlagen, und die Motoren verlieren in vielen Fällen Öl.

AUTO BILD-Dauertest ➔
Fiat traut sich endlich wieder: Seit 2010 gab es keinen Beitrag mehr von den Italienern zum AUTO BILD-Dauertest. Nun bereichert seit Kurzem ein 500X 1.6 MultiJet den Fuhrpark. Buona fortuna!

AUTO BILD-Kummerkasten ➔
Die Schadensmeldungen liegen im Normalbereich. Schwerpunkte sind nicht auszumachen, allerdings wenden sich am ehesten Fahrer des Freemont und des Fiat 500 an den Kummerkasten.

AUTO BILD-Werkstatt-Test ➔
Kein Werkstatt-Test in den vergangenen fünf Jahren.

Garantie/Gewährleistung ↘
➤ Technik (Garantie): 2 Jahre ohne km-Limit
➤ Gegen Durchrostung (Garantie): 8 Jahre
➤ Mobilitätsgarantie: 2 Jahre

AUTO BILD-URTEIL

Beim Image konnte Fiat leicht zulegen. Doch die TÜV-Bilanz enttäuscht, und der Dauertest steht noch bevor. ➔



AUTO BILD-Umfrage ➔
8,2 Qualitätspunkte. Beim Eigenimage ist Ford leicht unterdurchschnittlich.

Rückrufe/Nachbesserungen ↘
2016: loses Glas im Panoramadach (Transit, Tourneo), Gurtverankerung Beifahrer (Fiesta), undichtes Glühkerzensteuermodul (Fiesta), loser Türinnengriff (Explorer), Steuergerät Scheinwerfer (Edge, S-Max, Mondeo, Galaxy); 2015: Diesel-Einspritzventil (Ranger), Türschlösser (Fiesta), Motorsteuerung (Fiesta), Hinterradaufhängung (EcoSport), Kraftstoffleitungen (EcoSport), Gurtschlösser (Ka), Motorölpumpe (Tourneo Custom); 2014: Kraftstoffpumpe (diverse), Waschdüsen (C-Max), Kühlerlüfter-Steuergerät (C-Max).

TÜV-Report ➔
Während Fiesta (Plätze 55, 50 und 42), C-Max (62, 21 und 31) und Fusion bzw. dessen Nachfolger B-Max (66, 37, 14) solide Qualität zeigen, lassen insbesondere Galaxy, Mondeo und bis zu fünf Jahre alte Ka die Marke tief ins Mittelfeld stürzen. Defekte Achsaufhängungen (Ka, Mondeo, Galaxy), Lenkgelenke und Fehler an der Beleuchtung (Mondeo, Galaxy) kommen schon nach fünf Jahren besonders häufig vor.

AUTO BILD-Dauertest ➔
Mit einem Focus macht man nichts falsch: Note 1- im Dauertest (Heft 1/2015). Der Kuga dagegen erreichte wegen einiger Mängel nur eine 3 (Heft 31/2016). Seit Januar 2016 läuft ein Mondeo 1.5 EcoBoost im Dauertest – bislang ohne nennenswerte Mängel.

AUTO BILD-Kummerkasten ➔
Ford tut was, denn Kulanzanfragen werden deutlich schneller als im vergangenen Jahr beantwortet. Bei den Schadensmeldungen sind immer noch die Kupplungsprobleme beim 1.6er-/2.0er-Diesel ein Thema.

AUTO BILD-Werkstatt-Test ➔
Zwei Betriebe „sehr gut“, fünf im Mittelfeld, zwei Versager. Ein mittelprächtiges Ergebnis beim letzten Werkstatt-Test 2013.

Garantie/Gewährleistung ↘
➤ Technik (Garantie): 2 Jahre ohne km-Limit
➤ Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre
➤ Mobilitätsgarantie: unbegrenzt

AUTO BILD-URTEIL

Den besten Eindruck hinterlässt Ford noch im Dauertest. Die restlichen Disziplinen sind mittelprächtig. ➔

INTERVIEW

WALTER R. STAHEL

Institut für Produktdauerforschung, Genf



„REPARATURÖKONOMIE SCHONT DIE UMWELT“

Können ganz aktuelle Autos 20 oder 30 Jahre alt werden?

Eher nicht. Sie sind hochkompliziert, ihre Wartung ist teuer. Zudem haben sowohl die ganze Elektronik als auch die Abgassysteme eine begrenzte Lebensdauer. Irgendwann wird es dafür keine Ersatzteile mehr geben. Mit dem Elektroauto könnte sich die Situation allerdings bessern.

Warum?

Es hat kaum Verschleißteile, und das Herzstück Elektromotor hält wesentlich länger als ein Verbrennungsmotor. Einzig die Entsorgung oder Verwertung alter Akkus ist problematisch.

Auf Fahrradreparaturen zahlen Schweden künftig weniger Mehrwertsteuer; zudem können sie den Arbeitslohn von der Einkommensteuer absetzen. Ein Modell für Deutschland?

Ja. Eine Reparaturökonomie, die Ressourcen schont, schafft mehr Arbeitsplätze und verursacht bedeutend weniger Treibhausgase. Verfolgt ein Land diese Idee konsequent, müsste es an keiner Klimakonferenz mehr teilnehmen. Außerdem werden außer der Arbeit alle erneuerbaren Energien subventioniert. Die ebenfalls nachwachsende Ressource „menschliche Arbeit“ sollte darum schon aus ethischen Gründen steuerfrei sein. Ein Staat sollte das besteuern, was er nicht haben will. Abfall zum Beispiel.

Was raten Sie jedem, der sich für reparieren oder wegschmeißen entscheiden muss?

Reparieren. Neu kaufen kostet in der Regel mehr. Zudem sollte sich jeder fragen: Will ich mit meinem Geld eine Roboterfamilie füttern – oder lieber Menschen aus meiner Umgebung?

1982 gründete Stahel das Institut für Produktdauerforschung und berät heute Unternehmen und Regierungen in Fragen der Nachhaltigkeit



HYUNDAI

AUTO BILD-Umfrage 8,1 Qualitätspunkte. In puncto Eigenimage hinken die Koreaner den sogenannten Premiummarken klar hinterher.

Rückrufe/Nachbesserungen 2016: Fanghakenbügel Motorhaube (Tucson); 2015: Korrosion am hinteren Achsträger (Sonata, Grandeur); 2014: Gurtstraffer (ix35), Lenksäulenverschraubung (i30), Servolenkung (i30).

TÜV-Report Der ix20 ist das beste Pferd im Stall. Als Dreijähriger kommt er auf Platz 55, mit fünf Jahren schafft er es mit dem achten Rang sogar in die Top Ten. Das Vorgängermodell Matrix ist als Siebenjähriger immerhin noch auf Platz 72 und damit im Mittelfeld. Besonders schwach sind dagegen nach wie vor drei und fünf Jahre alte i20, die auf den Rängen 118 und 103 landen. Vor allem die Beleuchtung ist bei fast allen Modellen anfällig.

AUTO BILD-Dauertest Note Eins mit dem i30 Kombi 1.6 CRDi bei nur fünf Fehlerpunkten (Heft 29/2016). Da knallten in Südkorea die Sektorkorken. Auf die Qualitätsverbesserungen der vergangenen Jahre kann Hyundai stolz sein. Wie sehr die Autos auch beim Wohlfühlfaktor gewonnen haben, beweisen zurzeit ein i10 1.2 und ein Tucson 2.0 CRDi. Beide sind beliebt im Fuhrpark und haben je rund 30 000 fehlerfreie Kilometer auf dem Tacho.

AUTO BILD-Kummerkasten Die Leserbeschwerden sind auch in diesem Jahr leicht rückläufig, Schwerpunkte nicht erkennbar. Die Note Zwei ist nicht in Gefahr.

AUTO BILD-Werkstatt-Test Die Vertragswerkstätten lieferten bei der Überprüfung vor zwei Jahren eine insgesamt saubere Leistung ab. Nur der Service war in einigen Betrieben verbesserungsbedürftig.

Garantie/Gewährleistung Technik (Garantie): 5 Jahre ohne km-Limit
Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre*
Mobilitätsgarantie: zeitlich unbegrenzt, bis 200 000 km**

* Hyundai H-1: 3 Jahre/ohne km-Limit, 10 Jahre gegen Durchrostung; ** Ioniq Hybrid/Elektro: 8 Jahre Mobilitätsgarantie

AUTO BILD-URTEIL

Das war eine gelungene Vorstellung. Bravo, Hyundai! Beim TÜV und beim Image ist aber noch Luft nach oben.

KIA KIA

AUTO BILD-Umfrage 8,4 Qualitätspunkte. Interessant, dass Kia eine bessere Benotung von seinen Besitzern bekommt als die Konzernmutter Hyundai.

Rückrufe/Nachbesserungen 2016: Lenkungsausfall (Soul), Softwarefehler Tempomat (Sorento); 2015: keine; 2014: Verschraubung Lenkgetriebe (Soul), Gurtstraffer (Sportage, Soul).

TÜV-Report Das schlechte Abschneiden von Sorento, Sportage und Picanto verhindern einen Notensprung nach oben. Letzteres Modell steuert mit Platz 37 als Dreijähriger zwar die beste Platzierung der Koreaner bei, stürzt im Alter aber ab auf die Plätze 111 und 102. Durchgängig anfällig dagegen Sportage und Sorento: Sie sind nach drei Jahren die Unzuverlässigsten überhaupt und bleiben auch jeweils zwei Jahrgänge älter im unteren Drittel der Tabelle. Der Picanto leidet insbesondere an anfälligen Bremsen, Achsaufhängungen und Auspuffanlagen.

AUTO BILD-Dauertest Die Koreaner haben 2016 einen zwiespältigen Eindruck hinterlassen. Einerseits ein strahlender Bestplatziertes mit Note Eins in der Dauertest-Hitliste (Sportage, Heft 33/2016). Andererseits ein Carens, der über 150 000 Kilometer beweisen sollte, was von Kias Garantie- und Qualitätsversprechen zu erwarten ist. Resultat: diverse Auffälligkeiten bei der Schlussuntersuchung und nur eine 3- im Ergebnis (Heft 36/2016). Derzeit versuchen ein Soul (80 000 km) und ein Optima (23 000 km) die Wiedergutmachung.

AUTO BILD-Kummerkasten Ein leichter Anstieg der Beschwerden, dazu Fälle mit Garantieausschluss. Es langt nicht mehr zur Bestnote, aber für eine 2+.

AUTO BILD-Werkstatt-Test Licht und Schatten hielten sich die Waage bei der letzten Überprüfung vor drei Jahren.

Garantie/Gewährleistung Technik (Garantie): 7 Jahre, 150 000 km
Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre
Mobilitätsgarantie: 7 Jahre

AUTO BILD-URTEIL

Mehr Garantie als Kia gibt kein Hersteller. Die enttäuschende TÜV-Bilanz trübt den ansonsten makellosen Auftritt.



Läuft und läuft ...

Dieser 1998er Toyota Corolla aus Witten an der Ruhr hatte bislang kaum Ausfälle. Er wird in einer freien Werkstatt gewartet.

Der untersuchte Mercedes zeigt, wie fit Autos im Herbst ihres Lebens sein können.

Dafür braucht es drei Dinge. Erstens: Die Substanz muss stimmen. Die C-Klasse der Baureihe W 203 hat, zumindest was die späten Baujahre betrifft, einen exzellenten Ruf als Gebrauchtwagen. Zweitens: Die Pflege muss stimmen. Der C 220 CDI war tatsächlich zu jedem Wartungstermin in der Mercedes-Werkstatt, zuletzt bei Kilometerstand 340 617. Dies belegen zwei durchgestempelte Servicehefte mit 16 eingetragenen Inspektionen. So flossen laut beigelegten Werkstattrechnungen binnen elf Jahren 14 401,43 Euro in die Instandhaltung. Und drittens: Der Vorbesitzer muss stimmen. In diesem Fall war es ein Unternehmensberater, der häufig zwischen Hessen und Norddeutschland pendelte. Der Mann hat sein Auto nicht in Watte gepackt, aber sorgsam behandelt – also vorsichtig warmgefahren, regelmäßig gewaschen, am Steuer nicht geraucht und eine Gummimatte in den Kofferraum gelegt.

Um zu ermitteln, was noch im Motor steckt, muss sich die C-Klasse einem Leistungstest auf dem Bosch-Prüfstand unterziehen. Ergebnis: Von ursprünglich 110 kW (150 PS) sind 109 kW übrig, das gemessene maximale Drehmoment liegt mit 346 Nm sogar leicht über der Werksangabe.

Sieht aus, als sei der Wagen tatsächlich ein Glücksgriff. 2005 kostete er neu inklusive Elegance-Paket, Automatikgetriebe, Parktronic, Regensensor, Klimaautomatik und größerer Batterie 41 905 Euro. 2016 bekommt Zweitbesitzer Hauschildt noch einen Extrasatz Sommerreifen auf 17-Zoll-Alufelgen sowie Dachgepäckträger plus Skibox dazu – und zahlt 3500 Euro.

Da sage einer, nur neue Autos könnten glücklich machen. M. Moetsch



Ob Kunden glücklich sind, hängt stark vom Preis ab. Teuren Autos verzeiht man Fehler nicht so einfach.

MAZDA

AUTO BILD-Umfrage 8,6 Qualitätspunkte. Mazda genießt hohes Ansehen bei der eigenen Kundschaft. Bitter allerdings: Es gibt nach wie vor viel mehr Klagen über Rost als bei anderen Marken.

Rückrufe/Nachbesserungen 2016: Korrosion Gasdruckfeder Heckklappe (diverse), Airbags (B2500, Mazda 6, RX-8), Gleichstromwandler (Mazda 2, CX-3), Dichtung Kraftstofffilter (Mazda 2, CX-3), Verschraubung Achsschenkel/Stoßdämpfer (diverse); 2015: Start-Stopp-Automatik (Mazda 3, Mazda 6), Airbags (Mazda 6, RX-8, BT-50); 2014: Airbags (Mazda 6).

TÜV-Report Kein siebenjähriges Auto auf dem Markt hat weniger Mängel als der Mazda 3. Auch als Drei- und Fünfjähriger ist er auf den Plätzen 28 und acht weit vorn. Der Mazda 2 ist mit den Rängen sechs, 17 und 28 ebenfalls sehr gut platziert. Alle aktuellen Modelle sind besser als der Durchschnitt. Nur der Mazda-5-Vorgänger Premacy überspringt diese Hürde nicht und landet als Siebenjähriger nur auf Platz 96 von 117. Wenn es mal Probleme gibt, betreffen sie am ehesten die Bremsscheiben (Mazda 3, Mazda 6, Premacy) oder die Beleuchtung (alle).

AUTO BILD-Dauertest Alles wie immer: Die Mazda hat im Dauertest keiner so richtig auf dem Zettel – weil sie so unauffällig laufen. Wie derzeit ein MX-5 sowie ein Mazda 6 Kombi Skyactiv-D 175 AWD, der inzwischen 82 000 Kilometer völlig problemlos absolviert hat.

AUTO BILD-Kummerkasten Voll im Rückwärtsgang – und das ist gut so. Mazda findet im Kummerkasten kaum statt. Schwerpunkte gibt es daher nicht, dafür den Titel: Kummerkasten-Primus 2016.

AUTO BILD-Werkstatt-Test Die Servicequalität bei Mazda ist reine Glückssache – so das Ergebnis des Werkstatt-Tests vor vier Jahren.

Garantie/Gewährleistung Technik (Garantie): 3 Jahre, 100 000 km
Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre
Mobilitätsgarantie: unbegrenzt

AUTO BILD-URTEIL

Mazda glänzt mal wieder mit Top-Ergebnissen. Fehlt nur noch eine Garantie auf dem Niveau der Koreaner.

MERCEDES

AUTO BILD-Umfrage 8,9 Qualitätspunkte – wie im letzten Jahr.

Rückrufe/Nachbesserungen 2016: falsche ESP-Hydraulikeinheit (diverse), Steuergerät Lenkung (GLC, C-Klasse), Hochvolt-Onboardlader (diverse), loser Bremsflüssigkeitsbehälter (V-Klasse), Verschraubung Spurstangen (SLK), Gurte hinten (GLE, ML), fehlende Schrauben Fondsitzebank (B-Klasse), Fondkopfstütze (GLE), Kraftstoffpumpe/-leitungen (diverse), ver-tauschte Gurte (S-Klasse), scheuernde Kabel (diverse), Riss Kupplungslamelle (diverse AMG), Verschraubung Gelenkwelle hinten (GLE); 2015: Motorraumabdichtung (E-Klasse, CLS), Ölverlust Kettenspanner (diverse), Crash-Sensoren B-Säule (C-Klasse), Verschraubung Vordersitze (diverse), Sitzbelegungserkennung (C-Klasse), Kopfstützen (GL); 2014: Bremsleitung (Citan), Gurte (S-Klasse), Beifahrerairbag (SLK, SL), Lenkung, Airbagabschaltung (C-Klasse).

TÜV-Report Zehn Top-Ten-Platzierungen und zwei erste Plätze bei den Dreijährigen (GLK) sowie Fünfjährigen (SLK). Ausruhter leisten sich sieben Jahre alte M-Klasse-Exemplare (Platz 83) und die A-Klasse. Während sie nach der ersten Untersuchung auf Platz vier liegt, landet sie zwei Jahre später nur noch auf Rang 65. Schwächen der A- und B-Klasse sind verschlissene Bremsen und Antriebswellen, die E-Klasse verliert mitunter Öl aus dem Motor.

AUTO BILD-Dauertest Fünf Autos wurden in den letzten fünf Jahren geprüft, keines schnitt schlechter ab als mit Note 2- (B 200 CDI/Heft 28/2015).

AUTO BILD-Kummerkasten Verarbeitungsmängel, dazu Steuerkettenprobleme beim 1.8er Benziner.

AUTO BILD-Werkstatt-Test Gute Leistung der Mercedes-Schrauber beim aktuellen Test (dieses Heft, Seite 66).

Garantie/Gewährleistung Technik (Garantie): 2 Jahre ohne km-Limit
Gegen Durchrostung (Garantie): 30 Jahre
Mobilitätsgarantie: 30 Jahre

AUTO BILD-URTEIL

Mercedes-Qualität? Gibt es. Allerdings auch einen sprunghaften Anstieg bei den Nachbesserungen.



AUTO BILD-Umfrage

8,8 Qualitätspunkte. Das ist ein achtbares Ergebnis für eine Marke, die sich im Kern mit Kleinwagen beschäftigt. 71 Prozent der befragten Mini-Besitzer sehen keinen Grund, sich über ihr Auto zu beschweren.

Rückrufe/Nachbesserungen

2016: keine; 2015: Rasten der Beifahrer-rückenlehne (Mini); 2014: lose Notradwanne (Mini).

TÜV-Report

Die BMW-Tochter ist auf Anhieb drittbeste Marke beim TÜV-Report. Sowohl Mini als auch Mini Countryman stehen in allen Altersklassen im oberen Tabellendrittel. Die beste Platzierung erreicht der Mini Countryman als Fünfjähriger mit Platz zwölf. Noch am ehesten treten beim Mini Ölverluste an Motor oder Getriebe auf. Auch die Beleuchtung kann mal zicken, aber sie tut das seltener als im durchschnittlichen Auto.

AUTO BILD-Dauertest

Gerade mal drei Mini sind bislang im Dauertest gelaufen. Mit einem Cooper (Heft 38/2005) ging es los. Der Dauertest war von eher mäßigem Erfolg. Danach kam ein Halbjahrestest mit einem Cooper S Clubman (Heft 19/2010). Als aktuellster Vertreter lief ein Cooper SD Countryman über die Langstrecke (Heft 4/2014). Er kam immerhin auf die Note Zwei (3+ nach dem aktuellen Wertungsschema seit Sommer 2014).

AUTO BILD-Kummerkasten

Mini zeigt sich 2016 einigermaßen unauffällig. Die wenigen, breit gefächerten Schadensmeldungen nahmen zwar im Vergleich zum Vorjahr ab, wurden jedoch – in gewohnter BMW-Manier – meist wenig entgegenkommend entschieden. Dafür gibt es die Note Drei. Hier ist für Mini sicher noch Luft nach oben.

AUTO BILD-Werkstatt-Test

Kein Werkstatt-Test in den vergangenen fünf Jahren.

Garantie/Gewährleistung

- Technik (Gewährl.): 3 Jahre ohne km-Limit
- Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre
- Mobilitätsgarantie: 5 Jahre

AUTO BILD-URTEIL

Überzeugende Umfragewerte, gute TÜV-Noten und kaum Nachbesserungen. Das kann sich sehen lassen.



AUTO BILD-Umfrage

8,4 Qualitätspunkte. Ein durch und durch durchschnittliches Ergebnis beim Image.

Rückrufe/Nachbesserungen

2016: Fahrer-Airbag (Note, Tiida), Leuchtweitenregulierung (Pulsar), Zündausfall (Micra), Rost Heckklappendämpfer (NV200, X-Trail), Motorsteuerung (diverse), Risse im Lenkrad (Primastar); 2015: Airbags (Almera, Tino, Terrano II), Motorsteuerungsmodul (Micra), Lenksäule (Leaf), Lenkradbefestigung (Qashqai, NV200), Beifahrerairbag (NV200, Leaf, Pathfinder), Bremsschlauch (Qashqai), Anhängerkupplung (Qashqai), CVT-Steuerung (Qashqai); 2014: Gurt (Pathfinder, Navara), Ansaugschlauch Turbolader (Qashqai), Steuerriemen (diverse), Beifahrer-Airbag (diverse), CVT-Getriebe (Micra), Airbaggehäuse (Micra).

TÜV-Report

Höher als auf Platz 38 kommt kein Modell. Dort steht der fünfjährige Juke – der insgesamt Zuverlässigste der Marke. Den Kleinwagen Micra lässt schon nach drei Jahren eine hohe Mängelrate auf Platz 114 fallen. Ihm sowie dem Note und Qashqai machen vor allem defekte Achsaufhängungen und die Beleuchtung zu schaffen.

AUTO BILD-Dauertest

Bei Nissan sorgen die E-Autos für gute Laune. Ein Leaf der ersten Generation war zwei Jahre ohne Panne unterwegs; und ein Vertreter der zweiten Generation stromert seit August 2016 ebenfalls sorglos durch Hamburg. Weitgehend ohne Allüren läuft seit März 2015 ein Qashqai 1.6 dCi 4x4 im Fuhrpark. Allerdings leckte ein Simmerring.

AUTO BILD-Kummerkasten

Leserbeschwerden im Normbereich ohne erkennbare Schwerpunktbildung.

AUTO BILD-Werkstatt-Test

Muffelige Meister sowie einige übersehene Fehler trübten das Bild beim Werkstätten-Check im vergangenen Jahr.

Garantie/Gewährleistung

- Technik (Garantie): 3 Jahre, 100 000 km
- Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre
- Mobilitätsgarantie: 3 Jahre

AUTO BILD-URTEIL

Viele Nachbesserungen und eine durchwachsene TÜV-Bilanz. Das können andere Japaner besser.



AUTO BILD-Umfrage

8,2 Qualitätspunkte. Das Image ist längst nicht so, wie es Opel gern hätte.

Rückrufe/Nachbesserungen

2016: lose Motorhaube (Vivaro), Wassereintritt ABS-Stecker (Mokka), Schraubverbindung Spurstangenkopf (Insignia, Zafira), Bruchgefahr Lenkung (Corsa D, Adam), weitere; 2015: Berganfahrassistent (Astra, Cascada, Zafira), Motorkühlung (Astra, Astra GTC), Gurtschlösser (Meriva), Achsschenkel (Corsa), Gurte (Mokka), Partikelfilter (Antara), Zündschloss (Antara), Antrieb (Ampera), Füllventil Erdgastank (Zafira), weitere; 2014: Rost Motorhaube (Corsa), Kraftstoffleitung (Zafira CNG), Fahrer-Airbags (Agila, Meriva), Lenkung (Adam, Corsa), weitere.

TÜV-Report

Als einziger Hersteller schafft Opel einen Notensprung nach oben. Das ist vor allem den neuen Mokka und Adam zu verdanken: Sie teilen sich bei den Dreijährigen den achten Platz. Auch die übrigen Modelle landen in allen Altersklassen schlimmstenfalls im Mittelfeld. Ausnahme sind dreijährige Insignia, die auf Platz 104 von 134 enttäuschen. Der Zafira weist relativ häufig verschlissene Bremsscheiben und Ölverlust am Motor auf. Letzteres gilt auch für Corsa, Astra und Agila, teils schon nach drei Jahren.

AUTO BILD-Dauertest

Opel Insignia Sports Tourer 2.0 CDTI: Note 2- (Heft 15/2012); Astra 1.7 CDTI: 2+ (Heft 23/2012); Meriva B 1.7 CDTI: 2- (Heft 3/2014); Zafira Tourer 2.0 CDTI: 2- (Heft 48/2015).

AUTO BILD-Kummerkasten

Die Schadensmeldungen der Leser sind stark rückläufig: eine Note besser als 2015.

AUTO BILD-Werkstatt-Test

Viermal „gut“, zweimal „befriedigend“, einmal „ausreichend“, einmal „mangelhaft“ – so der Werkstatt-Test 2013.

Garantie/Gewährleistung

- Technik (Garantie): 2 Jahre ohne km-Limit
 - Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre*
 - Mobilitätsgarantie: 1 Jahr
- * Opel Combo: 8 Jahre Garantie gegen Durchrostung, 3 Jahre Mobilitätsgarantie

AUTO BILD-URTEIL

Die Verbesserungen beim TÜV und im Kummerkasten verdienen Respekt – die vielen Nachbesserungen nicht unbedingt.

AUTO BILD-UMFRAGE: GUCK MAL, WAS DA KLAPPERT



Im Rahmen einer repräsentativen Stichprobe hat die Forsa (Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen) in diesem Jahr 8575 Interviews mit Autofahrern ausgewertet. Die Kernfrage der AUTO BILD-Exklusivuntersuchung lautet: Wie beurteilen Sie die Qualität Ihrer Marke auf einer Skala von ein bis zehn Punkten? Das Ergebnis (siehe nebenstehende Tabelle) fließt als eines von sieben Kriterien in die Gesamtnote der Hersteller ein. Hinzu kommen Fragen nach Qualitätsmängeln im Detail. Die Antworten geben Hinweise auf die Problemzonen der einzelnen Hersteller (Tabelle ganz rechts). Obwohl Aussagen zur eigenen Marke immer subjektiv geprägt sind, decken sich die Angaben der Befragten in mancherlei Hinsicht mit den Erkenntnissen von AUTO BILD.

QUALITÄTSNOTE

Wie beurteilen Sie die Qualität Ihrer Marke auf einer Skala von eins bis zehn?

Volvo	9,3
Audi	9,0
BMW	9,0
Mercedes	8,9
Mini	8,8
Toyota	8,8
Mazda	8,6
Kia	8,4
Nissan	8,4
Skoda	8,4
VW	8,4
Ford	8,2
Opel	8,2
Hyundai	8,1
Citroën	8,0
Renault	8,0
Seat	8,0
Peugeot	7,9
Dacia	7,7
Fiat	7,7
Durchschnitt	8,4

QUALITÄTSMÄNGEL IM DETAIL

Was beanstanden Sie an Ihrem Auto?

	Klapper- oder Quietschgeräusche	Reparaturanfälligkeit	Leckqualität	Rostanfälligkeit	Materialqualität Innenraum	Karosseriequalität (z. B. Spaltmaße)	Nichts davon
Audi	11	7	7	2	6	4	72
BMW	10	6	5	2	11	3	71
Citroën	27	8	5	4	24	8	50
Dacia	16	1	8	2	29	12	50
Fiat	16	12	8	4	22	7	52
Ford	14	6	8	4	18	10	57
Hyundai	17	6	8	3	15	10	60
Kia	14	5	7	5	16	9	62
Mazda	12	5	6	10	14	6	62
Mercedes	8	6	4	3	8	3	75
Mini	10	7	4	3	7	4	71
Nissan	21	6	6	2	18	9	59
Opel	16	8	9	4	16	7	58
Peugeot	24	9	6	5	18	7	57
Renault	22	9	5	2	16	11	56
Seat	18	10	6	1	12	6	61
Skoda	15	4	5	2	13	2	66
Toyota	13	1	8	1	18	3	65
Volvo	9	8	1	-	4	2	81
VW	13	9	6	4	11	5	65
Durchschnitt	16	6	7	3	15	6	62

■ deutlich besser als der Durchschnitt ■ deutlich schlechter als der Durchschnitt

Neuwagen?

Bestellt man heute online. Noch Fragen?

Jetzt auf sixt-neuwagen.de:

- 30 Marken vergleichen
- Bequem konfigurieren
- Günstig leasen oder Vario-finanzieren

z.B. Fiat 500

ab 84€*

im Monat ohne Anzahlung

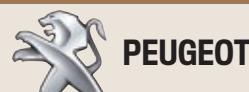
Jetzt konfigurieren

SIXT-neuwagen.de

* Preise zzgl. Zulassung/Überführung ohne ggf. gezeigte Sonderausstattung. Gültig für den Erscheinungszeitraum dieser Ausgabe. Verfügbarkeit des Angebots vorbehalten. Infos zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen unter www.sixt-neuwagen.de.



FOTO: R. TIMM



AUTO BILD-Umfrage →
7,9 Qualitätspunkte. Auffällig: Ein Viertel der befragten Peugeot-Fahrer moniert Klapper- oder Quietschgeräusche.

Rückrufe/Nachbesserungen →
2016: falscher Anlassschalter (Boxer), klemmende Türschlösser (308), defekter Kühlwassertemperaturfühler (diverse), einige Kleinrückrufe (diverse); 2015: Keilriemen (4007), Kabelbaum Fahrersitz (3008); 2014: Brems Scheiben (Expert), Kraftstoffschläuche (508), Schweißnaht Hinterachse (107), Verschraubung Lenkung (807, Expert), Kabelbaum (3008, 5008), Heckklappenstreben (208).

TÜV-Report →
Ausgerechnet der mindestens sieben Jahre alte 107 erreicht mit Rang 33 die beste Platzierung der Franzosen. Exemplare jüngeren Jahrgangs scheitern dagegen häufiger beim TÜV. Bei den übrigen Modellen machen sich allenfalls dreijährige 208 positiv bemerkbar. Sie landen auf Platz 54 und damit auf BMW-1er-Niveau. Probleme mit der Fußbremse samt Brems Scheiben, der Beleuchtung sowie Ölverlust betreffen alle Modellreihen. Bei der 206/207/208-Baureihe gammelt zudem regelmäßig der Auspuff.

AUTO BILD-Dauertest ↓
Seit Januar 2016 ist ein 2008 Allure Blue HDi 100 auf Dauertest-Tour. Und fährt seitdem so, wie man es von Peugeot kaum zu hoffen wagte: fast 50 000 Kilometer ohne außerplanmäßigen Stopp. Die Vorgänger, ein 5008 und ein Partner Tepee, hatten sich mit allerlei Macken ins Ziel geschleppt.

AUTO BILD-Kummerkasten ↑
Nur wenige Meldungen, auch keine Mängelschwerpunkte sind erkennbar. Peugeot verbessert sich um eine Note.

AUTO BILD-Werkstatt-Test -
Kein Werkstatt-Test in den vergangenen fünf Jahren.

Garantie/Gewährleistung ↓
► Technik (Garantie): 2 Jahre, ohne km-Limit
► Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre
► Mobilitätsgarantie: unbegrenzt

AUTO BILD-URTEIL

Gerade noch akzeptabel. Mit längeren Garantiezeiten könnte Peugeot verlorenes Vertrauen zurückgewinnen. →



Der Qualitätsreport bewertet im Kern Autos, die drei bis acht Jahre alt sind - also meist aus der Garantie raus sind.



AUTO BILD-Umfrage →
8,0 Qualitätspunkte - wie im Vorjahr.

Rückrufe/Nachbesserungen ↓
2016: Motorkabelstrang (Espace), Bodenblech (Kangoo), Software Steuergerät (Twingo), Verbindung Rückenlehne/Sitzfläche (Kangoo), Bremsschlauch (Zoe), Motorhaubenschloss (Trafic), Unterdruckpumpe (diverse), Bremsschläuche (Talisman, Espace), Spur verstellt (Espace), Verklebung Schiebedach (Espace), lose Bauteile (Kadjar), lose Rückenlehne (Twingo), ABS-Steereinheit (diverse), Motorhaube (Espace), Austritt Bremsflüssigkeit (Mégane), weitere; 2015: Bremschläuche (Clio), Radhausverkleidung (Captur), weitere; 2014: Bremsen (Clio), Bremsleitungen (Kangoo), Diesel-Hochdruckpumpe (diverse), weitere.

TÜV-Report ↓
Nur Scénic auf den Rängen 57, 58 und 21 sowie Modus (51, 46, 62) zeigen Langzeitqualitäten. Jeder vierte siebenjährige Twingo scheitert beim TÜV, meist wegen verschlissener Bremsen, Lenkgelenken oder Ölverlust an Motor/Getriebe. Desaströs fällt die Bilanz des Kangoo aus: Schon nach fünf Jahren fällt jeder fünfte Wagen durch. Antriebswellen beanstandeten die Prüfer bei ihm viermal häufiger als im Durchschnitt, defekte Lenkgelenke gar zwölfmal.

AUTO BILD-Dauertest →
Nur Note 3- für einen Clio Grandtour TCe 115 (Heft 10/2016) - enttäuschend. Die E-Modelle Zoe und Twizy hingegen überzeugten. Aktuell müssen sich ein Twingo Energy TCe 90 und ein Mégane Energy TCe 130 beweisen.

AUTO BILD-Kummerkasten ↑
Normale Beschwerdelage und ausgeglichene Schadensverteilung ohne Schwerpunkte.

AUTO BILD-Werkstatt-Test ↑
Sehr gute Arbeitsleistung beim Test 2014. Nur bei der Kundenbehandlung hakete es.

Garantie/Gewährleistung →
► Technik (Garantie): 5 Jahre/100 000 km*
► Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre
► Mobilitätsgarantie: unbegrenzt
* nur: Mégane, Scénic, Grand Scénic, Talisman; Kadjar 2 Jahre, 150 000 km, Espace 3 Jahre/ohne km-Limit, alle anderen Modelle 2 Jahre/ohne km-Limit

AUTO BILD-URTEIL

Mit vielen, teils sicherheitsrelevanten Rückrufen und schlechter TÜV-Bilanz steht Renault nur durchschnittlich da. →



AUTO BILD-Umfrage →
8,0 Qualitätspunkte. Unter den vier teilnehmenden Marken des VW-Konzerns schneidet Seat in der Image-Umfrage mit Abstand am schlechtesten ab. So bemängeln Seat-Besitzer häufiger als Skoda-Fahrer die Reparaturanfälligkeit ihrer Autos.

Rückrufe/Nachbesserungen ↓
2016: Manipulations-Software (diverse), Kindersicherung (diverse); 2015: Abgas-Manipulation, Steuerketten-Problematik; 2014: Kraftstofffilter (Ibiza).

TÜV-Report →
In dieser Kategorie liegt Seat knapp vor Skoda. Bis auf dreijährige Alhambra und mindestens sieben Jahre alte Leon stehen die Modelle schlechtestenfalls im Mittelfeld. Am besten schneidet der Altea auf den Plätzen 30, 38 und 79 ab. Die beste Einzelplatzierung schafft der Leon mit Rang 26 bei den Dreijährigen. Der Alhambra leidet schon in jungen Jahren unter defekten Achsaufhängungen und mangelhaften Brems Scheiben, Ibiza und Leon dagegen unter Mängeln an der Beleuchtung und durchgerosteten Auspuffanlagen.

AUTO BILD-Dauertest ↑
Licht und Schatten bei Seat: Nachdem der Alhambra 2.0 TDI mit Note 2+ nach langen 200 000 Kilometern eine absolute Bestleistung ablieferte (Heft 30/2015), patzte der bei den Kollegen eigentlich beliebte Leon 1.6 TDI mit der Note 3- nach 100 000 Kilometern (Heft 23/2016).

AUTO BILD-Kummerkasten ↓
Die leidige Steuerkette aus dem VW-Konzernbaukasten sorgt aktuell für den Hauptteil aller Anfragen im Kummerkasten. Ohne dieses Problem wäre die Vorjahresnote wohl zu halten gewesen. So langt es nur noch für eine Vier.

AUTO BILD-Werkstatt-Test -
Kein Werkstatt-Test in den vergangenen fünf Jahren.

Garantie/Gewährleistung ↓
► Technik (Garantie): 2 Jahre ohne km-Limit
► Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre
► Mobilitätsgarantie: unbegrenzt

AUTO BILD-URTEIL

Die spanische Marke könnte es wohl besser - sie leidet aber unter den aktuellen Problemen des VW-Konzerns. →

FOTO: R. TIMM

Mercedes SLK Bobby Car für Sie – neuer Leser für uns!

Jetzt Freunde werben und Nachwuchs glücklich machen



Vorteile für den neuen Leser

- ✓ 51 Hefte für nur 1,90 € pro Heft
- ✓ 4 Hefte gratis bei Bankeinzug
- ✓ Portofrei ins Haus

Auto Bild VIP LOUNGE Exklusive Vorteile auf autobild.de/vip-lounge

Prämie für den Werber

- ✓ Mercedes SLK Bobby Car gratis
- ✓ Auch Nicht-Abonnenten können neue Leser werben

Jetzt bestellen:

autobild.de/werben

0 18 06 / 18 15 33

0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf

148897 +98

Bitte bei der Bestellung angeben



Der Werber erhält die oben genannte Prämie. Der Prämienversand erfolgt nach Zahlungseingang des Jahresbezugspreises. Der Werber muss selbst kein Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben. Man kann sich nicht selbst werben. Der neue Leser darf AUTO BILD in den letzten 6 Monaten nicht im Abonnement bezogen haben. Dieses Angebot gilt nur in Deutschland und solange der Vorrat reicht. Der neue Leser bestellt AUTO BILD für mindestens 1 Jahr zum Preis von zzt. 1,90 € pro Heft (51 Hefte/Jahr) ab der nächsterreichbaren Ausgabe. Bei Bankeinzug liest er zusätzlich 4 Hefte GRATIS! Nach Ablauf des ersten Jahres kann er jederzeit kündigen und erhält zu viel gezahltes Geld zurück. Er kann der Nutzung seiner Daten zu Werbezwecken jederzeit beim Verlag widersprechen. AUTO BILD erscheint in der Axel Springer Auto Verlag GmbH, Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg, vertreten durch den Geschäftsführer Dr. H. Hamer, Amtsgericht Hamburg, HRB 138282. Alle Informationen über Ihr gesetzliches Widerrufsrecht und die Widerrufsbelehrung finden Sie unter: lesershop24.de/widerruf/axel-springer-auto-verlag



SKODA

AUTO BILD-Umfrage

8,4 Qualitätspunkte. Die tschechische Marke liegt damit exakt auf dem Niveau von Konzernmutter VW. Die Loyalität bei den Kunden ist groß: 85 Prozent der Befragten würden wieder einen Skoda kaufen.

Rückrufe/Nachbesserungen

2016: Manipulations-Software (diverse), Elektronik-Ausfall (Superb), Seitenairbags (Yeti), Schiebedach (Superb), Kindersicherung (diverse); 2015: Abgas-Manipulation, Steuerketten-Problematik, unklare Kulanz bei TSI-Motoren mit erhöhtem Ölverbrauch; 2014: Kraftstofffilter (Fabia, Roomster, Praktik).

TÜV-Report

Skoda liegt hier vor Konzernhauptmarke VW. Beste Platzierung ist der 18. Rang für dreijährige Citigo. In der gleichen Altersklasse sorgt der Superb mit Platz 92 – wenn auch nur knapp – für die einzige unterdurchschnittliche Leistung. Der Rest ist gut bis gutes Mittelmaß. Fabia und Roomster haben gern mal Mängel an Fuß- und Handbremse, der Octavia an den Achsfedern und ab einem Alter von sieben Jahren überdies an den Antriebswellen.

AUTO BILD-Dauertest

Für Skoda läuft es im Dauertest bestens. Yeti 1.8 TSI 4x4: Note 1- (Heft 31/2012); Superb Combi 2.0 TSI: Note 1 (Heft 13/2013). Da ist die 2+ des zuletzt gefahrenen Octavia Combi 2.0 TDI (Heft 24/2016) fast schon ein kleiner Ausrutscher.

AUTO BILD-Kummerkasten

Im Kummerkasten ist Skoda mit Steuerketten-schäden überrepräsentiert. Dazu kommen hohe Ölverbräuche und defekte Getriebe als weitere auffällige Themen.

AUTO BILD-Werkstatt-Test

Licht und Schatten wechselten beim letzten Test 2014. Fünfmal war die Arbeitsleistung „gut“ oder „sehr gut“. Am Ende versammelten zwei schwarze Schafe die Bilanz.

Garantie/Gewährleistung

- Technik (Garantie): 2 Jahre ohne km-Limit
- Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre
- Mobilitätsgarantie: unbegrenzt

AUTO BILD-URTEIL

Skoda sollte die Sorgen seiner Kunden nicht unterschätzen. Die Kummerkasten-Bilanz ist ein Warnsignal.



TOYOTA

AUTO BILD-Umfrage

8,8 Qualitätspunkte. Bestwerte gibt es für die geringe Reparaturanfälligkeit. Nur ein Prozent der befragten Toyota-Besitzer bemängeln diesen Punkt, weniger als bei jedem anderen Hersteller.

Rückrufe/Nachbesserungen

2016: Gurte (RAV4), Feststellbremse (Prius), Airbag (diverse), Tank (diverse), Federbeine (Yaris); 2015: Airbags (diverse), Fensterheber (diverse), Ladeluftkühler (diverse), Glasdach (Avenis), Kraftstofffilterdichtung (Verso), Hybridregel-elektronik (Prius+, Auris Hybrid); 2014: Hybrid-Regel-elektronik (Prius III), Airbags (diverse), Lenksäule, Sitzverriegelung (Yaris, Urban Cruiser), Kabel im Lenkradgehäuse (RAV4, Hilux), Wischermotor, Bremsscheiben (Proace), Schweißnaht Hinterachse (Aygo), lose Lenkradmutter (Verso).

TÜV-Report

Die acht gewerteten Modelle stehen als Siebenjährige schlechtestenfalls auf Platz 31 (Corolla Verso) und damit allesamt im oberen Tabellendrittel. Der Aygo schwächelt als Drei- und Fünfjähriger auf den Plätzen 108 und 83, steigt im Alter von sieben Jahren aber auf Platz 25. Bester ist der Yaris (Plätze 29, 24 und neun). Schwachstellen bleiben verschlissene Bremsen bei Yaris, Aygo und Corolla sowie Mängel an Achsaufhängung und -federn beim RAV4.

AUTO BILD-Dauertest

Zwar erreichte ein Yaris Hybrid noch Note Zwei (Heft 5/2016), da die Hybrid-technik erwartungsgemäß fehlerfrei funktionierte, doch Rost trübte den sonst guten Eindruck.

AUTO BILD-Kummerkasten

Eine ausgeglichene Schadensbilanz auf erneut sehr niedrigem Niveau.

AUTO BILD-Werkstatt-Test

Eine Trefferquote von 65 Prozent, dazu Servicemängel – das war schwach 2015.

Garantie/Gewährleistung

- Technik (Garantie): 3 Jahre, 100 000 km
- Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre
- Mobilitätsgarantie: unbegrenzt

AUTO BILD-URTEIL

Im Qualitätsreport war Toyota einst Musterknabe mit makelloser Bilanz. Die Zeiten sind leider vorbei.



VOLVO

AUTO BILD-Umfrage

9,3 Qualitätspunkte – das mit Abstand beste Ergebnis aller 20 Marken im Test. 81 Prozent der befragten Volvo-Besitzer haben an ihrem Auto nichts zu beanstanden, nur vier Prozent kritisieren die Materialqualität innen – auch das ein Bestwert.

Rückrufe/Nachbesserungen

2016: Airbag (XC90), Motorsteuerung (diverse), Wassereintrich (XC90), Tankanzeige (diverse); 2015: Servolenkungsschlauch (diverse), elektrische Parkbremse (diverse); 2014: Rücklicht (V40), lose Endrohrbleche (S40, V50), Servolenkung (diverse), Öldruck-sensor (importierte US-Version), Riemen-spanner Nebenantrieb (diverse).

TÜV-Report

Die Schweden sind zunehmend zuverlässig und kratzen an der Schwelle zur nächstbesseren Note. Allen voran ist das dem XC60 zu verdanken, der sich auf den Plätzen 30, 19 und 14 wiederfindet. Der V70 steigert sich ebenfalls mit dem Alter im Vergleich mit der Konkurrenz, aber auf niedrigem Niveau: Er belegt in den drei Altersklassen die Ränge 114, 82 und 51. Ihm machen defekte Lenkgelenke und Achsaufhängungen zu schaffen, der Baureihe S40/V50/V40 vor allem die Abgasuntersuchung.

AUTO BILD-Dauertest

Vor zwei Jahren rollte ein V60 D2 mit Note 1-ins Ziel (Heft 17/2014). Im Januar 2015 kam ein XC60 in die Redaktion. Und wie's aussieht, könnte er seinen Vorgänger übertreffen...

AUTO BILD-Kummerkasten

Volvo schrammt knapp an der Bestnote vorbei, da das Briefaufkommen leicht angestiegen ist. Die Schadensbilder zeigen keine Besonderheiten.

AUTO BILD-Werkstatt-Test

Eine Erfüllungsquote von gerade mal 85 Prozent, dazu einige krasse Mängel in der Kundenbehandlung – und das nur, weil zwei der 2015 geprüften Betriebe patzten.

Garantie/Gewährleistung

- Technik (Garantie): 2 Jahre ohne km-Limit
- Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre
- Mobilitätsgarantie: unbegrenzt

AUTO BILD-URTEIL

Die Imagewerte sind top. Und in den anderen Kategorien hat Volvo das Zeug, sich in Zukunft zu verbessern.



VW

AUTO BILD-Umfrage

8,4 Qualitätspunkte – schlechter als 2015.

Rückrufe/Nachbesserungen

2016: Manipulations-Software (diverse), Airbag (diverse), Bordnetzsteuergerät (Caddy), Elektronik (Passat), Lagerbolzen Pedale (Touareg), Erdgastanks (diverse; erst nach massivem öffentlichen Druck), Kindersicherung (diverse), Bremse (Passat); 2015: Abgas-Manipulation, Steuerketten-Problematik, unklare Kulanz bei TSI-Motoren mit erhöhtem Ölverbrauch, Kraftstoffpumpe (Golf, Golf R), Airbagsteuerung (Polo, e-Up), Injektorendichtung (Touareg), Airbags (Tiguan, Amarok, Polo, Touran, Caddy), Radlager (Golf, Passat), Kraftstoffleitung (diverse), Rost Erdgastanks; 2014: Kraftstofffilter (diverse), Heckklappenbolzen (Caddy), Hinterachse (diverse).

TÜV-Report

Trotz 14 Modellen in der Wertung gibt es nur eine Top-Ten-Platzierung: Siebenjährige Golf Plus schaffen es auf Rang sechs. Er ist mit Abstand in allen Altersklassen der zuverlässigste VW, gefolgt vom Eos auf 57, 32 und 23. Im Tabellenkeller landen Passat und Sharan. Von ihnen fällt etwa jeder fünfte Siebenjährige beim TÜV durch. Defekte Achsaufhängungen findet der TÜV vor allem bei Tiguan, Passat und Sharan. Letzterer leidet wie der Caddy nach sieben Jahren zudem an verrotteten Auspuffanlagen.

AUTO BILD-Dauertest

Ein Golf Sportsvan 1.4 TSI, der bald die 100 000 Kilometer erreicht haben wird, konnte bislang überzeugen. Ein Golf 1.4 TSI schlug sich gar auf der Langstrecke über 200 000 km ganz passabel (Heft 48/15).

AUTO BILD-Kummerkasten

Fast jeder zweite VW-Fall betrifft die Steuerketten. Viel Frust, kaum Kulanz.

AUTO BILD-Werkstatt-Test

Sehr gute Arbeitsleistung im Test 2014, leichte Mängel gab es beim Service.

Garantie/Gewährleistung

- Technik (Garantie): 2 Jahre ohne km-Limit
- Gegen Durchrostung (Garantie): 12 Jahre
- Mobilitätsgarantie: unbegrenzt

AUTO BILD-URTEIL

Abgasskandal, Steuerketten, explodierende Erdgastanks. Es wird dauern, bis VW das alles verarbeitet hat.

FOTOS: R. THOMA, S. HABERLAND



Früher hielten Franzosen und Italiener die rote Laterne – jetzt sind es Skoda und VW.



redaktion@autobild.de

DIE PLATZIERUNGEN SEIT 2007

Der AUTO BILD-Qualitätsreport startete 2001. Im ersten Jahr waren zehn Marken dabei, später bis zu 24. Die Auswahl der Hersteller richtet sich nach ihrer Stärke auf dem deutschen Markt. 2009 gab es keinen Qualitätsreport.

2015	2014	2013	2012
1 Kia, Mazda	1 Toyota	1 Toyota	1 Toyota
3 Honda, Hyundai, Toyota	2 Mazda	2 Hyundai	2 Honda, Mercedes
6 Volvo	3 Volvo	3 Mazda, Mercedes	4 Skoda
7 BMW	4 Honda, Kia	5 Mitsubishi	5 Hyundai
9 Dacia	6 Hyundai, Mercedes	6 Audi, BMW, Honda, Kia, Skoda	6 Audi, BMW, Mazda, VW
10 Nissan	8 Audi, BMW, Skoda	11 Nissan, Renault, Seat	10 Mitsubishi
11 Mercedes	11 Nissan	14 Opel	11 Seat
11 Opel, Renault	12 Seat	15 Ford, VW	12 Kia
14 Audi, Skoda	13 Renault	17 Suzuki	13 Suzuki
16 Citroën, Peugeot	14 Opel, VW	18 Peugeot	14 Ford
18 Ford, VW	16 Dacia, Ford	19 Citroën, Fiat	15 Nissan
20 Fiat	18 Citroën		16 Opel
	19 Peugeot		17 Renault
	20 Fiat		18 Fiat
			19 Citroën
			20 Peugeot

2011	2010	2008	2007
1 Hyundai	1 Hyundai	1 Toyota	1 Mazda
2 Honda, Mazda, Toyota	2 Honda	2 Honda, Mazda	2 Toyota
5 Skoda	3 Audi, Mazda, Toyota	4 Opel	3 Honda
6 Audi, BMW, Mercedes	6 Mitsubishi	5 Hyundai	4 Suzuki
9 Mitsubishi	7 Suzuki	6 Mitsubishi	5 Nissan
10 Seat, Suzuki	8 BMW, Mercedes	7 Audi, Mercedes, Nissan	6 Chevrolet
12 VW	10 Nissan, Seat, Skoda	10 BMW, Volvo	7 Audi, Mercedes, Mitsubishi
13 Nissan	13 Ford, Kia, Opel, VW	12 Suzuki	10 Volvo
14 Ford, Kia	17 Renault	13 Skoda, Smart	11 Hyundai
16 Renault	17 Renault	15 Kia, VW	12 Opel
17 Opel	18 Citroën, Fiat	17 Seat	13 Skoda, Smart
18 Fiat	20 Peugeot	18 Ford	15 BMW
19 Citroën		19 Fiat	16 VW
20 Peugeot		20 Citroën, Seat	17 Citroën, Seat
		21 Renault	19 Ford
		22 Peugeot	20 Kia
			21 Alfa Romeo
			22 Renault
			23 Fiat, Peugeot

DIE RANGLISTE 2016

Rang	Hersteller	Wertung	Note*
1	Hyundai	➔	2,14
	Mazda	➔	2,14
3	Mini	➔	2,33
4	Kia	➔	2,43
	Toyota	➔	2,43
6	Volvo	➔	2,57
7	Mercedes	➔	2,71
	Opel	➔	2,71
9	Nissan	➔	2,86
10	Audi	➔	3,0
	BMW	➔	3,0
	Dacia	➔	3,0
13	Ford	➔	3,14
	Renault	➔	3,14
15	Peugeot	➔	3,16
16	Fiat	➔	3,2
17	Citroën	➔	3,33
	Seat	➔	3,33
19	Skoda	➔	3,43
	VW	➔	3,43

* Noten Eins bis Fünf, gerundet auf zwei Stellen hinter dem Komma



KOMMENTAR

Redakteur
MATTHIAS MOETSCH

LUFT NACH OBEN

GLÜCKWUNSCHAN DIE GEWINNER!
Bemerkenswert: In die koreanisch-japanische Phalanx ist Qualitätsreport-Neuling Mini eingedrungen. Viele Hersteller – allen voran der VW-Konzern mit seinem Vertrauensdefizit – könnten mit großzügigeren Garantien und kulanterem Gebahren bei Reklamationen Boden gutmachen. Sie tun es aber nicht und kassieren dafür nun die Quittung. Im nächsten Jahr werden die Karten neu gemischt. Wir sind gespannt...